

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts

Prof. Dr. Kai Gniffke
Der Intendant

Neckarstraße 230
70190 Stuttgart

Kai.Gniffke@SWR.de

SWR.de

26. Mai 2020/de

Sehr geehrter Herr Adams,

vielen Dank für Ihre Zuschrift vom 10. Mai 2020. Der „Tagesthemen“-Kommentar von ARD-Chefredakteur Rainald Becker vom 6. Mai 2020 hat von unseren Zuschauerinnen und Zuschauern neben Kritik auch durchaus Lob und Zustimmung erfahren.

Der SWR nimmt Ihre Kritik ernst, leider ist es aufgrund einer Vielzahl an Zuschriften aber nicht möglich, auf jedes einzelne Argument einzugehen. Um Ihnen dennoch zeitnah antworten zu können, möchte ich deshalb grundsätzlich auf Folgendes hinweisen:

Ein Kommentar gibt stets ausschließlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionen oder die der ARD. Im Gegensatz zu einer Nachricht ist ein Kommentar eine journalistische Meinungsäußerung und daher per se eine subjektive Anmerkung zu einem bestimmten Thema. Das unterscheidet einen Kommentar von nachrichtlicher Berichterstattung und deshalb wird ein Kommentar immer auch als solcher gekennzeichnet. So heißt es in den „Tagesthemen“ *„Das war die Meinung von...“*. Ich bin froh darüber, dass es viele unterschiedliche Ansichten zu einem Thema gibt. Das Wesen der Demokratie besteht darin, Meinungen der anderen in einer Debatte wahrzunehmen, sie zu ertragen und auch auszuhalten, so zugespitzt diese Meinung auch sein mag.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf das Grundgesetz, Art. 5: *„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten (...).“* Dieses Recht auf Meinungsfreiheit gilt selbstverständlich auch für Journalistinnen und Journalisten.

Sie haben sich offensichtlich über bestimmte Begriffe geärgert, die Herr Becker in seinem Kommentar verwendet hat. Das ist Ihr gutes Recht. Maßgeblich für den SWR kann – da es sich um einen Kommentar handelt – aber eben nur sein, ob die enthaltenen Formulierungen von der Meinungsfreiheit gedeckt sind. Wir haben uns nach kritischen Zuschriften auch mit dieser Frage noch einmal intensiv auseinandergesetzt und sind sicher, dass dies der Fall ist.

Aber bitte betrachten Sie auch: Innerhalb des vielfältigen Angebotes der ARD in Fernsehen, Hörfunk und Online wird ein breites Meinungsspektrum abgebildet. Und natürlich wird über die Argumente der Demonstranten, die gegen die Corona-Regelungen protestieren, breit und umfänglich berichtet. Und da Sie sich zu einem „Tagesthemen“-Kommentar kritisch geäußert haben, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass ebenfalls in den „Tagesthemen“ ein paar Tage später – und zwar am 11. Mai 2020 – ein Kommentar gesendet wurde, in dem der ARD-Korrespondent Michael Stempfle, ebenfalls ein Journalist des SWR, Verständnis für Proteste gegen die Corona Regelungen gezeigt hat. Er sprach von Verunsicherung, Existenzängsten und einem Vertrauensverlust in die Politik als Motive für die Proteste und bemängelte fehlende Diskussionen über die Entscheidungen der Politik.

Insofern hoffe ich, dass Sie aufgrund eines Programminhalts die Vielfalt unseres gesamten Angebotes nicht übersehen und ich würde mich freuen, wenn Sie diese Programmvietfalt weiter nutzen würden, um sich eine Meinung zu bilden – gerne auch kritisch.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Kai Gniffke